

<b>Vorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	V 2008/092
	<b>Status:</b>	öffentlich
<b>TOP:</b>	<b>Datum:</b>	17.04.2008
<b>Änderung des Stellenplanes 2008</b>		
<b>Beteiligte Fachbereiche:</b>		
<b>Verfasser/in:</b>	Bürgermeister Lührmann	
<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Gremium</b>
	23.04.2008	Rat der Stadt Borken

**Erläuterung:**

Der Fachbereich Gebäudewirtschaft hat eine umfangreiche Liste an Projekten im Hochbaubereich zu bearbeiten.

Die drei technischen Mitarbeiter der Gebäudewirtschaft sind insbesondere durch den Umbau der Josefskirche zum Sozialkulturellen Zentrum, den Ausbau der offenen Ganztagsbetreuung in den Grundschulen sowie die laufenden allgemeinen Unterhaltungsmaßnahmen in unseren städtischen Gebäuden ausgelastet. Seit Sommer letzten Jahres bewältigen sie ein erhöhtes Arbeitspensum, da ab diesem Zeitpunkt kurzfristig vorher nicht eingeplante Maßnahmen wie der Ausbau der OGGS auf sie zugekommen sind.

Durch den geplanten Ausbau der offenen Ganztagsbetreuung in den weiterführenden Schulen werden wieder kurzfristig zusätzliche Planungsaufgaben auf sie zukommen. Dieses ist von den drei technischen Mitarbeitern auch durch die für sie bereits angeordneten Überstunden nicht mehr termingerecht zu leisten.

Damit insbesondere die Planungen für die Mensa Nünning-Realschule Borken, Gymnasium Remigianum Borken, Mensa Merian Realschule Weseke, Mensa Schönstätter Marienschule Borken fachlich begleitet werden können, brauchen wir zusätzliches Personal, und zwar einen Architekten, der bereits in der Phase der Raumplanung den Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit architektonisch beratend begleitet und für den Haushalt 2009 die Kostenschätzungen für die Umbaumaßnahmen vornimmt. Die Ausführungsplanungen sollen an freie Architekten vergeben werden, die ebenfalls fachlich begleitet werden müssen, was von dem technischen Stammpersonal nicht mehr zu leisten ist.

Zudem können die beiden Hochbautechniker derzeit die in städtischen Gebäuden anstehenden und bereits im Haushalt 2008 eingeplanten Unterhaltungsmaßnahmen aufgrund der parallel anstehenden neuen Projekte wie offene Ganztagschule nicht mehr bewältigen.

Wir planen daher, befristet für zwei Jahre ohne sachlichen Grund, zwei Mitarbeiter/innen als Tariflich Beschäftigte, d.h., einen Architekten für die Planung und Betreuung der Neu- und Umbaumaßnahmen und einen Hochbautechniker für allgemeine Unterhaltungsmaßnahmen, für den Fachbereich Gebäudewirtschaft einzustellen.

Da der Stellenplan 2008 diese Stellen nicht vorsieht, müsste er um zwei Stellen in den Entgeltgruppen E 11 und E 9 TvöD erweitert werden.

Wir planen, den Architekten aus der engeren Wahl der Bewerber/innen für die Stelle des Fachbereichsleiters Gebäudewirtschaft einzustellen und, wenn möglich, nicht erneut auszuschreiben.

Die Stelle des Hochbautechnikers wollen wir kurzfristig extern ausschreiben.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stellenplan 2008 wird bei den Tariflich Beschäftigten im Unterabschnitt 60100, befristet für zwei Jahre, um jeweils eine Stelle in der Entgeltgruppe 11 und 9 erweitert.